

Freie Improvisationen in ungewöhnlicher Besetzung



Freie Improvisation in einer höchst ungewöhnlichen Besetzung gab es Sonntagabend im „Dresdner Zentrum für zeitgenössische Musik“ auf der Schevenstraße. Das Konzert war gedacht als Ergebnis und Abschluß eines durch die „Blaue Fabrik“ initiierten zweitägigen Workshops. Die international bekannten Free-Jazz-Akrobaten Dietmar Diesner (c, sax) und Sven Ake Johansson (perc, acc) trafen sich mit den Dresdner Nachwuchsmusikern Hartmut Dorschner (sax) und Matthias Macht (perc). Interessant war nicht allein das musikalische Zusammentreffen zwischen jung und alt, sondern auch die für hiesige Verhältnisse relative Einmaligkeit dieses Experimentes. Nachwuchs im Free-Jazz-Bereich ist nach wie vor dünn gesät, was die geplante Fortsetzung dieses Projektes sinnvoll erscheinen läßt. Text/Foto : Jürgen Lösel